1620 — 1640.

Ch. Arnsdorf (1635) wüst, Bau-Zeiller
wie d. Ansprüche gerathen, darauf
wurde in neuzugenen Dorfs-
gerichte der Lehde und Viehbau
dann verwiesen

Ch. Arnsdorf 1634: 3 Hf. 9 Sl. neu
9 * erbaut, so nun privat ge-
nutzt

Joh. Wenzel, Hf. † an Pest 1627.

G21 Valentin Zschiesche, Hf. 1628–40

He 131 Innerhalb Pest 24 Dez. 1635.

B23 Rud. v. Bön. schenkt ½ Hüf-
ner v. d. Linde öffentlich Mist- in
Zinsrecht d. Linde 1624

D 8 Schäferei 1 Tagst. — 1630.
~~der Repartitionsschaft, Abzugsbücher.~~

xxx 22½ Lausitzische Scheffel Hafer 1½
Hf. wüst Lehngericht an Linde 1631.

Ch. Arnsdorf 1632: 12 Sl. Z. Zeiller ½
ep. des Hannsdorfer Thürmers, neue Bal-
kon zum Glasgen, wurde angewiesen
1632

xx 26 Schäferei (Hanau) — 1632.

Ch. Arnsdorf 1638: 1 Hf. neu des
Lehnen alten Zinsrechts zu Lau-
gen (nachdem Amt v. Dahle)
1638.

—— 120 Sch. Hügel i. Mersch
u. 5 Sch. Feld alle v. Valentin
genau- wurde

N15 Pfarrhaus Joh. Wenzels neuaufl. Hf.
Zeitz Forsting Feuerung i. Altenzig 1636.

G21½ Joh. Wenzel ist Pfarrer i.
Dahlen 1635.
N3½ Jacob Mangel, Bürgermeister z. Lau-
sitz i. Dahlen. Mangel Hfn für frühe-
lassene Töchter Joh. Wenzels. Zum Lehn Feld
(Pfd i. Land) dem Andr. Bürgermeister
i. Grät. über 79 Fl. 10 Sl. 6 Pf. Vergleich, da
an Joh. Wenzel f. Pf. Günthard Rosa-
lien zu Pfarrlehn. 1641.
N4 Jacob Mangel, Bürgermeister-Lausitz
wüst f. Mündlings Land Mangels
Brandstelle, Raum, Lasse an Hof. Löß-
f. Pfarre. 1653

I80 Klage über T. Zschiesche, wüste 1633.
bei Feindesgefahr.

Ch. Arnsdorf 1634: Pfarrer, Schulster, Hofm.
Thürm wüst, abwesend. Vieh
—— des Pfarrhofes Lausitzgut ver-
schossen, allenthalben f. d. Feuer verbrannt
selber wüst Schmidt Häus- v. 1632–34.

SLUB
Wir führen Wissen.
OSTERZGEBIRGSMUSEUM SCHLOSS LAUENSTEIN